

15. Wenn ich in nöthen soll u. sing, so wird mein Gott recht guter Ding
sein griff bezeugt daß solches frei, ob wirgen lebend vornehm sei.

16. Trüb wil ich weil ich leb noch, so Ernt' in frolich Tagen nach mein
Gott nach mich zu' brüt, so Vant zum besten allezeit.

17. Hilf mir mein Sach recht griffen an, daß ich mein laif vollbring, dan
hilff ~~mir~~ ^{mir} auch ~~zu~~ ^{zu} schiff und blatt, für feind u. schand, mich befiel.

18. Lafst mein Gott im glauben sein, so lob u. lob ich dir allein Jesu
mein trost für mein Leben, O mein Heiland wir ich bei dir.

7. Melod. Aus hoffer noch frei. $\text{f} \frac{\text{f}}{\text{f}} \frac{\text{f}}{\text{f}} \frac{\text{f}}{\text{f}} \frac{\text{f}}{\text{f}}$

1. Herr, wie du wilt, so sicks mit mir im Leben und im sterben. Allein zu
dir best mein Leben, Laß mich Gott nicht verdorben. Lafst mich in
deiner hül, sonst wir du wilt, gib mir gedult, dein Will dir ist dir best.

2. Tröst, der du und trau' verlei mir Gott und lob zu deinem Wort. Be
hül mich Gott für falscher lere, und gib mir fro und vort. Hab Vant
zu meinem festigkeit, ward ab all ungewichtigkeit, in meinem gantzem Leben.

3. Sol ich einmal nach deinem Rath, von direr welt abgeben. So tröst
mein Gott, dein Qual, daß es gescheh mit gott. Mein liebster sel befiel
ich dir, o Gott sei selig und gib mir, Vant gegen Christen, Amen.